



STIMMEN FÜR LÜBECK

DER NEWSLETTER DER SPD-LANDTAGSABGEORDNETEN

Wolfgang Baasch | Kerstin Metzner | Thomas Rother | Ausgabe Nr.6 | Oktober 2018



**Wir wünschen
allen Genossinnen und Genossen,
allen Leserinnen und Lesern
erholsame Herbstferien!**

| Für Lübeck im Landtag!

KERSTIN-METZNER.DE

THOMAS-ROTHER.DE

WOLFGANG-BAASCH.DE

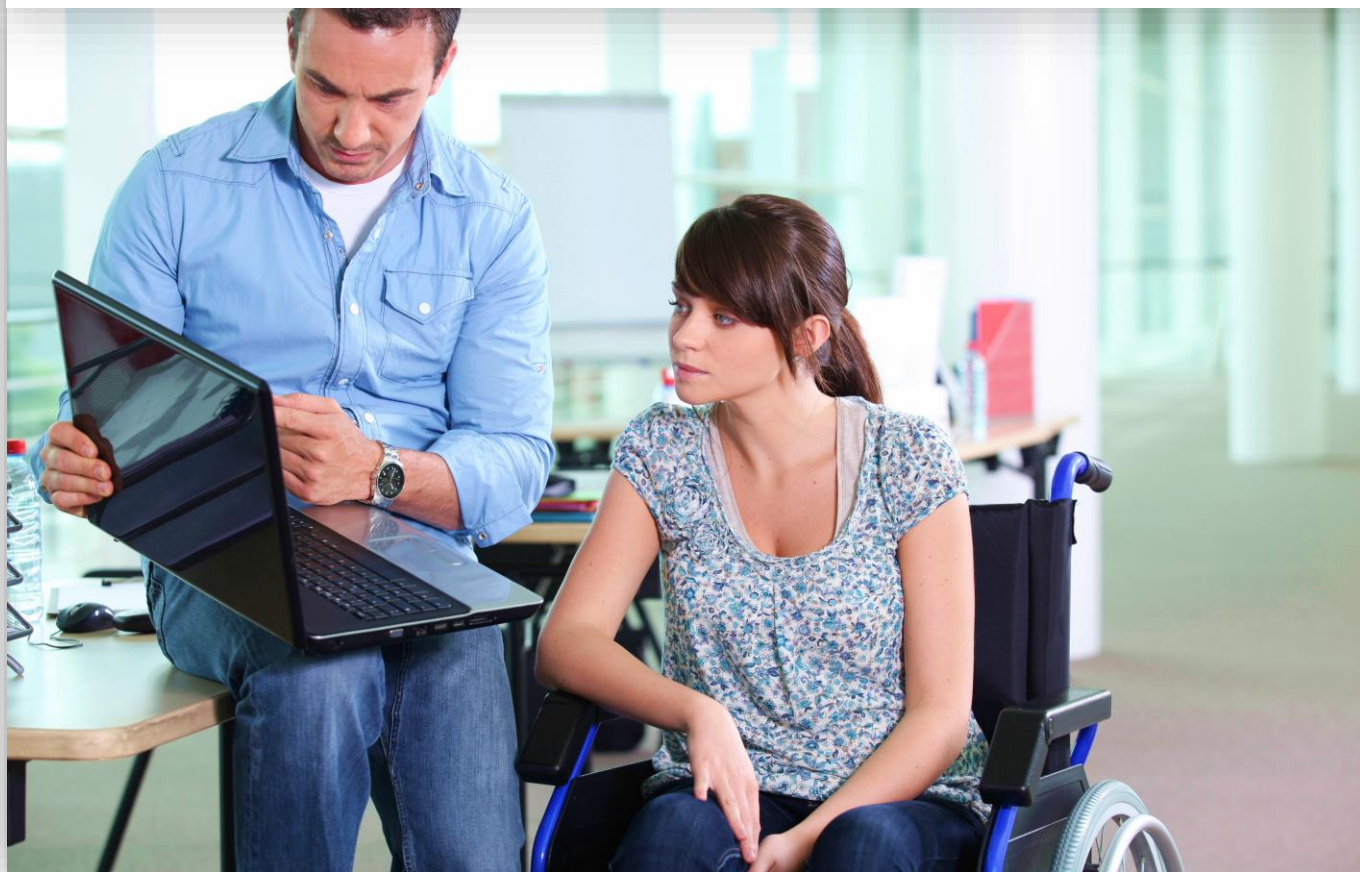
Inklusion

Inklusive Bildung ist ein Menschenrecht

Inklusion ist die vollständige und gleichberechtigte Möglichkeit an allen gesellschaftlichen Entscheidungen und Prozessen von Anfang an teilzuhaben. Inklusion bedeutet, dass die erforderliche Unterstützung für die Teilhabe gewährleistet werden muss. Inklusion ist eine Umwelt, die barrierefrei von Menschen mit und ohne Behinderung genutzt werden kann. Inklusion bedeutet, dass Menschen mit Behinderung die Verantwortung in ihrem Leben und in der Gesellschaft selber tragen. Sie wollen ihre Interessen selbst verantwortlich wahrnehmen

und selbstbestimmt vertreten. Und das Fundament für die Umsetzung dieser Rechte bildet die UN-Behindertenrechtskonvention. Ein Gesetz, das auch unser politisches Handeln und Entscheiden leiten muss. Doch auch im zehnten Jahr nach In-Kraft-Tretens der UN-Behindertenrechtskonvention sind wir von der umfassenden Teilhabe von Menschen mit Behinderung noch weit entfernt. Die Umsetzung wird zwar nicht mehr grundsätzlich in Frage gestellt, aber es werden immer wieder finanzielle Hürden und Zeitbarrieren formuliert. Dies frustriert nicht nur Menschen mit Behinderung, sondern macht auch unsere Gesellschaft ärmer. Aber eine wirksame Teilhabe von Menschen mit Behinderung würde uns alle bereichern.

Wolfgang Baasch



Parlamentpartnerschaft

Mit dem Arbeitskreis- Europa in Kaliningrad

Der AK Europa der SPD- Landtagsfraktion war vom 17- 21.09.2018 in Kaliningrad.

Die Parlamentpartnerschaft mit Schleswig-Holstein besteht seit 1990 und es findet ein reger Austausch über Jugendarbeit und Kulturprojekte statt.

In den ersten Tagen haben wir das deutsche Generalkonsulat, Einrichtungen der Immanuel-Kant-Universität, die Wirtschaftsförderung und die Gebietsduma der Oblast Kaliningrad besucht.

Den gemeinsamen Ostseeraum im Blick, sagen wir Danke für den freundlichen und offenen Gedankenaustausch.

Wolfgang Baasch





Kiel

Der neue Landeshaushalt – planlos und familienfeindlich

Auch mit dem neuen Haushalt geht die Landesregierung wichtige Probleme im Land nicht an. Es gibt keine Impulse auf dem Wohnungsmarkt: die bedeutsamste Initiative war es, Gelder für ein Gutachten zur Abschaffung der Mietpreisbremse bereitzustellen. Ein Gutachten, von dem man später nichts mehr gehört hat, das also offensichtlich selbst die Landesregierung überflüssig fand. Sonst gibt es nichts.

Wir fragen uns: Sind höhere Mieten für die Landesregierung kein Problem? Wie steht sie zum Recht auf eine bezahlbare Wohnung?

Ähnliche Untätigkeit im Bereich der Familienpolitik: Es gibt zwar eine vage Ankündigung einer Beitragsgrenze bei den Kitagebühren – wann die kommen und wie sie aussehen soll, weiß nach anderthalb Jahren immer noch niemand. Und das in einem Umfeld, in dem die sozialdemokratisch geführten Nachbarländer die Kitabeträge abgeschafft haben! Als hier die SPD regierte, war auch Schleswig-Holstein da auf einem guten Weg – heute fallen wir immer weiter zurück. Denn die Kitagebühren werden auf kommunaler Ebene von schwarz-gelben Mehrheiten nicht gesenkt, sondern weiter erhöht! Für Familien ist das unzumutbar, bei vielen gibt es deswegen keinen Jahresurlaub mehr, bei anderen scheitert die Immobilienfinanzierung – und da sind wir wieder beim Stichwort: bezahlbares Wohnen! Aber das interessiert die Landesregierung ja offenbar nicht.

Auch bei den Gehältern hat die Landesregierung in Zeiten sprudelnder Einnahmen nichts zu verteilen: Entgegen eigener Zusagen wird den Landesbediensteten weiter Weihnachts- und Urlaubsgeld vorenthalten. Grundschullehrer, die mit unseren Kindern arbeiten und eine der wichtigsten Aufgaben überhaupt vollbringen, werden weiter mit unverhältnismäßig niedrigen Löhnen abgespeist. Dafür wird das Tariftreuegesetz ausgehöhlt. Schleswig-Holstein ist im Bereich der Lohngerechtigkeit schon lange nicht mehr wettbewerbsfähig!

Die Folge ist, dass immer mehr junge Menschen das Land verlassen. Es gibt immer weniger Fachkräfte, wir fallen auch beim Wirtschaftswachstum weiter zurück: Schleswig-Holstein ist da nur noch auf dem 13. Platz aller Bundesländer. Nicht einmal unteres Mittelfeld!

Aber noch sprudeln die Kassen ja, noch ist Geld da! Und trotzdem schafft die Landesregierung keinen ausgeglichenen Haushalt, sondern gibt das Geld überall dort aus wo gerade eine Kamera steht. Da gibt sie mal eben eine halbe Million für den Umzug des Naturparkhauses von Plön nach Eutin – was selbst CDU-Mitglieder vor Ort für Quatsch halten. Oder zweistellige Millionenbeträge für ein Abschiebegefängnis in Glückstadt, weil man sich dadurch Zuspruch vom rechten Rand erhofft.

Soziale Projekte, eine Initiative für den öffentlichen Nahverkehr, die diesen Namen verdient, Unterstützung für Familien, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer – all das sucht man bei der Landesregierung hingegen vergebens.

Thomas Rother

Grüße

Liebe Genossinnen und Genossen,

ein dummer Unfall hat mich im Sommer aus der Bahn geworfen. Bei einem Sturz habe ich mir einen Brustwirbel gebrochen und muss mich jetzt auf meine Genesung konzentrieren, auch wenn ich viel lieber die Parteireform mit vorangetrieben, die Zusammenarbeit in und mit der Bürgerschaft verbessert oder die

Haushaltsdebatten im Landtag aktiv begleitet hätte.

Ich hoffe, dass ich das nach meiner Genesung im November wieder mit ganzer Kraft tun kann. Bis dahin werden mich im Wahlkreis Kerstin und Wolfgang, im Kreisverband Pito und Conja gerne und gut vertreten.

Herzliche Grüße und auf Bald!

Thomas





Kiel

Klientelpolitik bei Änderung im Landesfischereigesetz

Die Landesregierung hatte dem Plenum einen Entwurf zu Änderungen im Landesfischereigesetz vorgelegt, mit dem die personelle und rechtliche Absicherung der Überwachungsaufgaben aus den EU-Verordnungen erfolgen soll. Dieser Gesetzesentwurf fand die Zustimmung der SPD-Fraktion. Die Regierungs-Koalition hat hierzu jedoch einen Änderungsantrag

eingebraucht und beschlossen, von dem sie wusste, dass dieser auf Widerstand bei Tierschützern stößt. Auf Grund einer Ergänzung im Gesetzestext soll das Wiedereinsetzen von mäßigen Fischen künftig nur noch beim reinen Trophäenangeln als Ordnungswidrigkeit geahndet werden. Die Verletzungsgefahr für die Tiere beim Angeln und Wideraussetzen wird trotz vorliegender Gutachten ignoriert. Ganz bewusst wurde hier das übliche Anhörungsverfahren in Gesetzgebungsverfahren und damit die sichere Kritik der Tierschützer umgangen. Politik auf Augenhöhe sieht anders aus!

Kerstin Metzner



Landespolitik

Hafenpolitisches Treffen von SPD- und Grünen-Abgeordneten der Küstenländer

Die hafenpolitischen Sprecher und Sprecherinnen des SPD- und Grünen-Fraktionen der Küstenländer treffen sich regelmäßig zum Gedankenaustausch. Am 20. September 2018 waren wir bei der Hamburg Port Authority zu Gast. Die Themen reichten von der strategischen Entwicklung des Schiffbaus in den Küstenländern über die Verbringung von Baggergut aus der

Elbvertiefung bis zu Visionen einer Wiederinbetriebnahme der Elbfähre Cuxhaven/Brunsbüttel und zu Tendenzen in der Kreuzfahrtschiffahrt. Thematisiert wurde auch die Förderung eines LGN-Terminals aus dem Bundeshaushalt. In Schleswig-Holstein rechnet Brunsbüttel mit dem Zuschlag, doch auch Stade und Wilhelmshaven in Niedersachsen haben sich beworben. Die Entscheidung wird zum Ende dieses Jahres erwartet. Daneben haben wir Blick auf den bevorstehenden Brexit und mögliche Auswirkungen auf unsere heimische Wirtschaft gerichtet. Auch dieser Prozess wird eng von uns begleitet.

Kerstin Metzner



Presse – LNG-Terminal

Wer ankündigt muss auch liefern!

Wirtschaftsminister Meyer hat erfolgreiche Vorarbeit für ein LNG-Terminal in Brunsbüttel geleistet, sein Nachfolger führt das Projekt jetzt fort: Wir begrüßen das Engagement von Wirtschaftsminister Buchholz. Allerdings fällt uns auf, dass nahezu jede Pressemitteilung mit der einschränkenden Bemerkung endet, dass noch nichts entschieden sei. Wir erwarten, dass der Minister nach seinen wortreichen Ankündigungen auch entsprechend liefert. Die geweckten Hoffnungen bei den Menschen in der Region dürfen nicht enttäuscht werden.

Kerstin Metzner

Einladung der Landtagsfraktion

Faire Beschaffung und gute Arbeit fördern!

Seit 2013 sind Land, Kreise und Kommunen verpflichtet, sich an bestimmte Standards zu halten und Kriterien des Umweltschutzes und der Energieeffizienz bei der Vergabe öffentlicher Aufträge zu berücksichtigen. Jamaika plant jetzt unter dem Vorwand des „Bürokratieabbaus“, das bestehende und von der Küstenkoalition reformierte Tariftreue- und Vergaberecht des Landes Schleswig-Holstein auszuhöhlen. Doch faire Löhne, gute Arbeitsbedingungen und nachhaltige Entwicklung müssen auch weiterhin Bestandteil eines Tariftreue- und Vergabegesetzes in Schleswig-Holstein sein. Was bedeuten die vorgesehenen Neuregelungen für das Land, Kreise, Kommunen und ArbeitnehmerInnen in

Schleswig-Holstein konkret? Wie weit sind Unternehmen und öffentliche Auftraggeber auf dem Weg in eine nachhaltigere Zukunft? Und wie lässt sich das Tariftreue- und Vergaberecht weiterentwickeln, ohne Sozialstandards, Kriterien guter Arbeit und des Umweltschutzes zu untergraben? Diesen Fragen würden wir gerne mit Euch und unseren Experten vom DGB, der IG Metall, dem Bündnis Eine Welt, ver.di und der Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen in der SPD Schleswig-Holstein nachgehen. Die Landtagsfraktion der SPD-SH lädt euch zu dieser Diskussion ganz herzlich ein.

Das Tariftreue- und Vergabegesetz erhalten
Dienstag, 23. Oktober 2018, 18:30 Uhr
Kiel | Landeshaus | R. 342 | 3. Etage
Düsternbrooker Weg 70

Thomas Rother ·
Kerstin Metzner · Wolfgang Baasch



Lübeck

SAVE THE DATE!

Im Rahmen eines Roten Salons lade ich am 07.12.2018 um 18:30 Uhr zu einer Lesung/ Gespräch mit dem renommierten Journalisten und Publizisten Tanjev Schultz aus seinem Buch:

-NSU Der Terror von rechts und das Versagen des Staates-

Der frühere Redakteur der Süddeutschen Zeitung begleitete die NSU Untersuchungsausschüsse in Berlin und berichtete regelmäßig aus dem NSU Prozess in München. Eine Einladung mit Einzelheiten folgt.

Beste Grüße

Wolfgang Baasch

Petition

„Kein Steuergeld für Kinder- und Zwangsarbeit. Für Umweltschutz und faire Arbeit – hier und weltweit“

Das Bündnis Eine Welt und der DGB Nord rufen mit Ihrer Petition zur Beibehaltung ökologischer und sozialer Kriterien sowie der Wahrung der Menschenrechte entlang der Lieferkette im neuen Vergabegesetz auf. Sollte der aktuelle Gesetzentwurf so durch das Jamaika-Bündnis im Landtag beschlossen werden, so würde das die Missachtung der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen bedeuten (SDGs). Die insgesamt 17

Nachhaltigkeitsziele (SDGs) der Agenda 2030 umfassen grundlegende Verbesserungen der Lebensverhältnisse aller Menschen heute und in künftigen Generationen sowie den Schutz des Planeten Erde. Wir haben uns dem gemeinsamen Aufruf von Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI), dem Deutschen Gewerkschaftsbund DGB NORD, der Vereinten Dienstleistungsgesellschaft (ver.di) – Landesbezirk Nord, der Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft EVG-Nord, der Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG-BAU) - Region Nord, und der IG Metall Küste bereits angeschlossen. Wenn auch ihr die Petition unterstützen wollt, könnt ihr das unter diesem [Link](#).

Setzt mit uns dieses wichtige Signal!

[Thomas Rother](#) · [Kerstin Metzner](#) · [Wolfgang Baasch](#)

Schleswig-Holstein kauft fair!

Für faire Arbeitsbedingungen und Umweltschutz.

Hier und weltweit.

Unterstützen Sie diese Petition. Jetzt!



BEI
Bündnis Eine Welt
Schleswig-Holstein



Wolfgang Baasch

Erzieher

Funktionen im Landtag

- Vorsitzender Europaausschuss
- stellv. Vorsitzender im Sozialausschuss
- stellv. Mitglied im Wirtschaftsausschuss
- Behindertenpolitischer Sprecher
- Sprecher für Arbeitsmarkt und Gewerkschaften

Kontakt | w.baasch@spd.ltsh.de

Funktionen im Landtag

- Mitglied im Umwelt- und Agrarausschuss
- Mitglied im Wirtschaftsausschuss
- Sprecherin für Fischereipolitik
- Sprecherin für Maritime Wirtschaft / Häfen und Küstenschutz
- Sprecherin für Verbraucherschutz
- Sprecherin für freie Berufe
- Sprecherin Bündnis Eine Welt (BEI)
- Mitglied BINGO-Vergaberat

Kontakt | info@kerstin-metzner.de



Kerstin Metzner

Dipl.-Ing. Ingenieurbau
& Wasserbau

Funktionen im Landtag

- Vorsitzender Arbeitsgruppe "Haushaltsprüfung,,
- Vorsitzender des Finanzausschusses
- Vorsitzender Beteiligungsausschuss des Landtages
- Vorsitzender Anstaltsbeirat bei der JVA Lübeck
- Stellv. Vorsitzender des 1. parlamentarischen Untersuchungsausschusses
- Ausschuss zur Vorbereitung der Wahl der Mitglieder des Landes-verfassungsgerichts

Kontakt | info@thomas-rother.de



Thomas Rother

Diplom-Betriebswirt
& Sozialökonom